

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

messenstiftung des Herzogs Albrecht V. zwei Güter in Krumbach an das Minoritenkloster zu Wels übergeben. Von der Taverne im Ort besitzen wir auch noch einige Verkaufsurkunden; so verkauft 1449 Linhart Kaisersöder die Taverne (genannt das Schirmergut) an Stefan den Amtmann. Als Zeuge zeichnet Thomas Zuchinger, Vikar zu Michaelnbach.

Im 14. Jahrhundert ist die Besiedlungstätigkeit mit der Gründung neuer Ortschaften am Höhepunkt. Manches verschwindet wieder; so wird 1330 eine Ortschaft Stockstall als Aigen des Passauischen Domkapitels genannt – heute fehlt jegliche Spur von dieser Ansiedlung. Infolge des Bevölkerungszuwachses kann Michaelnbach nicht mehr von Peuerbach mitversorgt werden. Es erhält einen eigenen Vikar und dieser muß auch Aspetskirchen (= St. Thomas) mitversorgen. Die Güter des Vikariats sind allerdings gering, auch gehörten die Ortschaften westlich des Krumbach noch nicht dazu. Als zur Kirche Michaelnbach untertänig werden 1593 erwähnt: Sigmund Stockpaur, Thoman Reichenaur, Odmayr auf dem Ertlgut (heute verschwunden, stand zwischen Brunner und Angerer in Minithal, worauf noch ein Wiesenname hinweist), Lenhard Pühringer . . . Immerhin erhält Michaelnbach weitgehende Unabhängigkeit von der Pfarre Peuerbach. Vielleicht kann als Zeichen dieser Gesinnung auch die heutige Pfarrkirche erbaut werden. Die stilistischen Kriterien weisen auf die Mitte des 15. Jahrhunderts.

Bei den Dacharbeiten im Vorjahr konnte außerdem ein Fresko entdeckt werden, das einst die Außenwand zierte, und durch den Sakristeianbau (17. Jahrhundert ?) verdeckt wurde.

Es konnte hiermit nur ein geringer Teil der mittelalterlichen Geschichte erwähnt werden. Gesamt haben sich über 80 Urkunden erhalten; diese wurden im Jahre 1936 von Martin Kurz zusammengestellt. Wer daher ein spezielles Interesse für diese Geschichtsquellen zeigt, möge im Pfarrhof nachfragen. Um wenigstens einen Teil der Häuserrest-

nennungen vorzustellen, seien diese tabellenartig zusammengestellt.

MICHAELNBACH: Edelsitz 1130/1160/1161/1177...
Bäckermair: 1593/1662
Mörtlmair: 1593/1662
Parzer: 1330/1510
AICHET/GRUB: 1404/1584
AICHET/KIESENBERG: 1371/1559
ARMAU: 1371
FURTH: Edelsitz 1200/1303/1371 . . .
Wirt/Taverne 1662
GAISED: 1449
GRUB: Edelsitz 1130/1160/1190/1245 . . .
Wirt: 1593
HAUS: 17. Jahrhundert
HAID: 17. Jahrhundert
HOLZING: 17. Jahrhundert
HILPETSBERG: 1463/1470
KIESENBERG: 14. Jahrhundert
KRUMBACH: 1371/1429
Radwallner: 1463/1470
Holzinger: 1371
Kolbenhueb: 1466/1470
MAIRDOPPL: 1371
Haghofer: 1371
OBER-, UNTERREITBACH: 1371/1577
Ortmair: 1593
Englhofer: 1593/1662
Ebmer: 1593
Wimmer: 1608
Bauernschmid: 1608
RAMESED: 1419
REICHENAU: 1463
Obermair: 1593
Mittermair: 1593
Peterbauer: 1593
SCHMIEDGRABEN: 1371/1403
Grillinger: 1371
Freinberger: 1371
Ameseder: 1371